



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 6/2016

13. April 2016

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 12. April 2016 Seite 238

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 12. April 2016 Seite 270

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 12. April 2016

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4 Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), die Fallstudie (FS) oder die Exkursion (E).
- (2) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5 Ziele des Studienganges

Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang. Ziele des Studienganges sind:

1. Die Vermittlung umfangreicher und tiefgründiger Kenntnisse und ausgeprägter Kompetenzen zur Lösung spezifischer Problemstellungen in den betriebswirtschaftlichen Kerndisziplinen Internes Rechnungswesen und Controlling, Externe (Internationale) Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Finanzwirtschaft auf der Basis anspruchsvoller wissenschaftlicher Methoden.

2. Die Verbesserung der Befähigung zur Untersuchung von und zum gezielten Umgang mit Interdependenzen zwischen diesen Disziplinen, etwa zwischen Steuerplanung, Internem Rechnungswesen und Controlling (z. B. bezüglich Anreizsteuerung und -kontrolle) oder zwischen Externer Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (etwa bezüglich ihres jeweiligen Beitrags zur Kapitalmarktkommunikation) und Finanzwirtschaft.
3. Die Förderung von Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Sorgfalt, Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit durch die Betonung von Projekten, die Schulung von Analysefähigkeit, selbständiger Lernbereitschaft, Denken in Zusammenhängen durch die Arbeit an Fallstudien sowie die Weiterentwicklung von Engagement, Leistungsbereitschaft und Motivation in Projekt- und Masterarbeiten.
4. Schulung im Umgang mit Datenverarbeitungs- und Präsentationsmedien zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Daten.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodul:

Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung 20 LP (Pflichtmodul)

2. Ergänzungsmodule:

Modul 2: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht I 6 LP (Pflichtmodul)

Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen ist ein Modul auszuwählen:

Modul 3: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht II.A (Fächervertiefung) 6 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 4: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht II.B (Fachvertiefung mit Zusatzqualifikation) 6 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Vertiefungsmodule:

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen sind drei auszuwählen:

Modul 5: Unternehmensrechnung und Controlling 15 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 6: Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 15 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 7: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 15 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 8: Finanzwirtschaft 15 LP (Wahlpflichtmodul)

4. Modul Master-Projekt:

Modul 9: Master-Projekt 13 LP (Pflichtmodul)

5. Modul Master-Arbeit:

Modul 10: Master-Arbeit 30 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 Inhalte des Studiums

(1) Mit dem Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung wird das Ziel verfolgt, wesentliche Inhalte aus den Bereichen Unternehmensrechnung und Controlling, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie Finanzwirtschaft als erforderliche Grundlage für die Veranstaltungen in den weiterführenden Modulen zu vermitteln. Einzelne Veranstaltungen aus dem Berufsfeld FACT des grundständigen Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften werden als grundlegend angesehen. Allerdings unterliegen sie einer Wahlpflicht. Soweit die vorgesehene Veranstaltung bereits zur Einbringung von Leistungspunkten im grundständigen Studiengang verwendet wurde, muss eine äquivalente Ersatzveranstaltung belegt werden. Näheres regelt die Modulbeschreibung.

Der Wahlpflichtbereich „Wirtschaft und Recht“ (Modul 2) bietet den Studierenden während der ersten beiden Semester die Möglichkeit der Wahl aus einer Reihe vordefinierter Veranstaltungen aus dem Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, um ihr Wissen und ihre Kompetenzen nach individuellen Präferenzen zu ergänzen und auszuweiten. Zur weiteren Ergänzung der Studieninhalte kann der Studierende anschließend entweder den Wahlpflichtbereich „Wirtschaft und Recht II.A (Fächervertiefung)“ (Modul 3) oder den Wahlpflichtbereich „Wirtschaft und Recht II.B (Fachvertiefung mit Zusatzqualifikation)“ (Modul 4) wählen. Bei der Wahl des Moduls 4 wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, ihre Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.

In den Vertiefungsmodulen (Module 5-8) wählen die Studierenden drei der vier Wahlpflichtmodule aus den Themengebieten Unternehmensrechnung und Controlling, Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie Finanzwirtschaft, in denen die vertiefte Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse erfolgt. In jedem der gewählten Bereiche müssen 15 LP erworben werden.

Der Masterstudiengang soll eine erhöhte Problemlösungskompetenz im Bereich der gewählten Vertiefungsmodule sowie an den Schnittstellen zwischen den dort belegten Modulen vermitteln. Modul 9 dient der Bildung dieser Kompetenz durch disziplinäre oder disziplinübergreifende Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten, in denen eine Anwendung und Festigung des erworbenen Wissens erfolgt und die problembezogenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig vertieft werden. Die Angebote des Moduls sollen zudem zur Aneignung der für die Anfertigung einer Masterarbeit erforderlichen Kompetenzen beitragen.

Mit der Masterarbeit (Modul 10) soll schließlich im vierten Semester eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit angefertigt werden, mit der die Studierenden ihre Fähigkeiten sowohl zur eigenständigen analytisch-konzeptionellen Bearbeitung wissenschaftlicher Problemstellungen als auch zur Auseinandersetzung mit Praxisfragestellungen aus dem Bereich der Inhalte des Masterstudienganges nachweisen.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3

Durchführung des Studiums

§ 8

Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9

Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10

Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4
Schlussbestimmungen

§ 11
Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2016/2017 Immatrikulierten.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2016/2017 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Juli 2014 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 27/2014, S. 1091) fort.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 30. März 2016 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 6. April 2016.

Chemnitz, den 12. April 2016

Der kommissarische Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Andreas Schubert

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodul					
Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung Aus den Wahlpflichtveranstaltungen ist ein Angebot auszuwählen.	Pflichtveranstaltungen: Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling 150 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur Internationale Rechnungslegung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur Steuerbilanz und Vermögensaufstellung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)	Wahlpflichtveranstaltung: Finanzmanagement 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			600 AS / 20 LP
	Grundfälle der Besteuerung 60 AS 1 LVS (Ü1) PL: Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung und Grundfälle der Besteuerung Wahlpflichtveranstaltungen: Finanzbewertung 90 AS 3 LVS				

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

	(V2/Ü1) PL: Klausur oder Praxis des Investment Banking 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				
2. Erganzungsmodul					
Aus den nachfolgend genannten Erganzungsmodulen ist Modul 2 zu belegen und anschließend ist entweder Modul 3 oder Modul 4 auszuwahlen:					
Modul 2: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht I	Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 1 LVS (V1) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 1-4 LVS (V1 oder V1/Ü1 oder V2 oder V2/Ü1 oder Ü4) PL: Klausur				180 AS / 6 LP
Modul 3: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht II.A (Fachervertiefung)	Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 1-3 LVS (V1 oder V1/Ü1 oder V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 1-3 LVS (V1 oder V1/Ü1 oder V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur				180 AS / 6 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

<p>Modul 4: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht II.B (Fachvertiefung mit Zusatzqualifikation)</p>	<p>Wahlpflichtveranstaltung 180 AS 2-3 LVS (V2 oder V1/Ü2 oder V2/Ü1 oder V2/FS1) PVL: Soft Skill Leistung PL: Klausur</p>			<p>180 AS / 6 LP</p>
<p>3. Vertiefungsmodule Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen sind drei auszuwählen:</p>				
<p>Modul 5: Unternehmensrechnung und Controlling</p>		<p>Strategische Unternehmenssteuerung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) Operative Unternehmenssteuerung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung</p>	<p>Partialsysteme des Management und Controlling 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p>450 AS / 15 LP</p>
<p>Modul 6: Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</p>		<p>Jahresabschlusspolitik und -analyse 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur Sonderbilanzen 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p>Unternehmensbewertung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p>450 AS / 15 LP</p>

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

<p>Modul 7: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</p>		<p>Steuerplanung I 135 AS 3 LVS (VZ/ÜT)</p> <p>Steuerplanung II 135 AS 3 LVS (VZ/ÜT)</p> <p>Kolloquium zu Steuerplanung I und Steuerplanung II 30 AS 1 LVS (KT)</p>	<p>Steuerplanung III 120 AS 3 LVS (VZ/ÜT)</p> <p>Kolloquium zu Steuerplanung III und zur Examensvorbereitung 30 AS 1 LVS (KT)</p> <p>PL: Klausur zu den Lehrveranstaltungen des Moduls</p>		<p>450 AS / 15 LP</p>
<p>Modul 8: Finanzwirtschaft</p>		<p>Instrumente des Kapitalmarkts 150 AS 3 LVS (VZ/ÜT) PL: Klausur</p> <p>Immobilienfinanzierung 150 AS 2 LVS (VZ) PVL: Fallstudienprojekt PL: Klausur</p>	<p>Immobilienbewertung 150 AS 2 LVS (VZ) PVL: Fallstudienprojekt PL: Klausur</p>		<p>450 AS / 15 LP</p>
<p>4. Modul Master-Projekt</p>					
<p>Modul 9: Master-Projekt Aus den angebotenen Veranstaltungen sind ein Seminar mit integrierter Übung „Wissenschaftliches Schreiben für Wirtschaftswissenschaftler“ und eine Fallstudie oder ein</p>			<p>Seminar 240 AS 3 LVS (SZ/ÜT) PL: Hausarbeit und Präsentation</p> <p>Fallstudie 150 AS</p>		<p>390 AS / 13 LP</p>

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

Projekt zu wählen.			2 LVS (FS2) PL: schriftliche Ausarbeitung und Präsentation oder Klausur oder Projekt 150 AS 2 LVS (PR2) PL: Projektarbeit (Hausarbeit und Präsentation)		
5. Modul Master-Arbeit					
Modul 10: Master-Arbeit				900 AS Kolloquium 4 LVS (K4) 2 PL: Masterarbeit und mündliche Prüfung (Kolloquium)	900 AS / 30 LP
Gesamt LVS (beispielhaft)	9 - 23 LVS	17 - 33 LVS	13-15 LVS	4 LVS	43 - 75 LVS
Gesamt AS (beispielhaft)	960 AS	900 AS	840 AS	900 AS	3600 AS / 120 LP

- PL Prüfungsleistung
- PVL Prüfungsvorleistung
- AS Arbeitsstunden
- LP Leistungspunkte
- LVS Lehrveranstaltungsstunden
- V Vorlesung
- T Tutorium
- S Seminar
- Ü Übung
- P Praktikum
- E Exkursion
- K Kolloquium
- PR Projekt
- FS Fallstudie

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Basismodul

Modulnummer	1
Modulname	Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung
Modulverantwortlich	Professur BWL I – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die weiterführenden Grundlagen der Rechnungslegung und der finanziellen Steuerung des Unternehmens.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul bringt Bachelor-Absolventen, bei denen Praxiszeiten zwischen dem Bachelor-Abschluss und dem Beginn des Master-Studiums stehen, und Absolventen mit verschiedenen Berufsfeldern und Abschlüssen auf einen einheitlichen und aktuellen Stand der Lehre. Bachelor-Absolventen, die nicht das Berufsfeld FACT im Studiengang Wirtschaftswissenschaften oder einen vergleichbaren, auf die Rechnungslegung und Steuerung des Unternehmens ausgerichteten Schwerpunkt verfolgt haben, erlernen die Grundlagen dieser Fachausrichtung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Folgende Veranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling (1 LVS) • Ü: Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling (1 LVS) • V: Internationale Rechnungslegung (2 LVS) • Ü: Internationale Rechnungslegung (1 LVS) • V: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung (2 LVS) • Ü: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung (1 LVS) • Ü: Grundfälle der Besteuerung (1 LVS) <p>Aus den folgenden Angeboten ist eines auszuwählen: Es dürfen nur solche Lehrveranstaltungen belegt werden, die nicht bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Finanzmanagement (2 LVS) Ü: Finanzmanagement (1 LVS) oder • V: Finanzbewertung (2 LVS) Ü: Finanzbewertung (1 LVS) oder • V: Praxis des Investment Banking (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Internationale Rechnungslegung • 60-minütige Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung sowie Grundfälle der Besteuerung • 60-minütige Klausur zu Finanzmanagement oder 60-minütige Klausur zu Finanzbewertung oder 60-minütige Klausur zu Praxis des Investment Banking
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zu Internationale Rechnungslegung, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung sowie Grundfälle der Besteuerung, Gewichtung 7 - Bestehen erforderlich (7 LP) • Klausur zu Finanzmanagement oder Klausur zu Finanzbewertung oder Klausur zu Praxis des Investment Banking, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein bis zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Ergänzungsmodul

Modulnummer	2
Modulname	Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht I
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen flankierende Fachkenntnisse erworben werden, mit denen die Studierenden ihre Vertiefungsmodule frei ergänzen können.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul befähigt die Studierenden, die Schnittstellen ihrer Disziplin mit den Nachbardisziplinen zu begreifen und im Berufsalltag sicher zu erkennen, sowie unmittelbar benötigte Fachkenntnisse dieser Nachbardisziplinen in das Berufsleben einzubringen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Es sind zwei Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wahlpflichtveranstaltung I (1 LVS) <p>Als Wahlpflichtveranstaltung I ist eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie (V1) • Entscheidungstheorie (V1) • V oder V und Ü oder Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mindestens 1 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltung II ist aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen. Lehrveranstaltungen dürfen nicht gewählt werden, wenn sie im absolvierten Bachelorstudengang oder im Rahmen des Moduls 1 eingebracht wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebote von BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung I (V1/Ü1) • Besteuerung II (V1/Ü1) • Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (V2) • Ausgewählte Bereiche des Steuerrechts (V1) • Angebote von BWL II - Marketing und Handelsbetriebslehre <ul style="list-style-type: none"> • Marketinginstrumente I (V2) • Marketinginstrumente II (V2) • Marketingmanagement (V2) • Businessplanung und Management von Gründungen (V2/Ü1) • Angebote von BWL III - Unternehmensrechnung und Controlling <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Management (V2) • Controlling (V1/Ü1) • Angebote von BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre <ul style="list-style-type: none"> • Finanzinstitutionen (V2/Ü1) • Finanzbewertung (V2/Ü1) • Finanzmanagement (V2/Ü1) • Corporate Finance (V2) • Angebote von BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorien (V2)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> • Management in Organisationen (V2) • General Management (V2) • Angebote von BWL VI - Personalwesen und Führungslehre <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) • Management sozialer Prozesse (V2) • Angebote von BWL VII – Betriebswirtschaftliche Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre <ul style="list-style-type: none"> • Produktionsmanagement (V2) • Beschaffungsmanagement (V2) • Angebote von BWL - Innovationsforschung und Technologiemanagement <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Innovations- und Technologiemanagement (V2) • Angebote von Betriebswirtschaftslehre - Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungswesen (V1/Ü1) • Konzernabschluss (V2/Ü1) • Angebote von VWL II - Mikroökonomie <ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbswirtschaft (V2) • Angebote von VWL IV - Finanzwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Finanzwissenschaft (V2/Ü1) • Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft (V2/Ü1) • Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2/Ü1) • Angebote von Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsverfassungsrecht (V2/Ü1) • Internationales Wirtschaftsrecht (V2/Ü1) • Öffentliches Wettbewerbsrecht (V2/Ü1) • Öffentliches Dienstleistungsrecht (V2/Ü1) • Recht der Information und Kommunikation (V2/Ü1) • Angebote von Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II) <ul style="list-style-type: none"> • Vertragsgestaltung (V2) • Arbeitsrecht (V2) • Unternehmensrecht (V2) • Recht des geistigen Eigentums (V2) • Recht und Technik (V2) • Wettbewerbsrecht (V2) • Angebote von Wirtschaftsinformatik - Geschäftsprozess- und Informationsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) • Informationsmanagement (V2/Ü1) • Angebote von Wirtschaftsinformatik II, insbesondere Systementwicklung und Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Analytische Informationssysteme (V2/Ü1) • Zentrum für Fremdsprachen <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch als Fremdsprache: Studienbegleitender Kurs Deutsch als Fremdsprache V (Niveau C1) für Studierende mit nicht in deutscher Sprache erworbener Hochschul- und Studienzugangsberechtigung (Ü4)
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • für die Teilnahme am Kurs Deutsch als Fremdsprache V (Niveau C1): Abgeschlossener vorausgehender Kurs 4 (Niveau B2) oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>---</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II bzw. bei Wahl der Veranstaltung Deutsch als Fremdsprache: 90-minütige Klausur zu Deutsch als Fremdsprache V (Niveau C1)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein bis zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Ergänzungsmodul

Modulnummer	3
Modulname	Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht II.A (Fächervertiefung)
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bei der Absolvierung von Modul 3 sind die nachfolgenden Wahlpflichtveranstaltungen I und II zu belegen. In diesem Modul sollen flankierende Fachkenntnisse erworben werden, mit denen die Studierenden ihre Vertiefungsmodule frei ergänzen können.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul befähigt die Studierenden, die Schnittstellen ihrer Disziplin mit den Nachbardisziplinen zu begreifen und im Berufsalltag sicher zu erkennen, sowie unmittelbar benötigte Fachkenntnisse dieser Nachbardisziplinen in das Berufsleben einzubringen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mindestens 1 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mindestens 1 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltungen I und II sind aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen. Lehrveranstaltungen dürfen nicht gewählt werden, wenn sie im absolvierten Bachelorstudiengang oder im Rahmen des Moduls 1 oder 2 eingebracht wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebote von BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung I (V1/Ü1) • Besteuerung II (V1/Ü1) • Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (V2) • Ausgewählte Bereiche des Steuerrechts (V1) • Angebote von BWL II - Marketing und Handelsbetriebslehre <ul style="list-style-type: none"> • Marketinginstrumente I (V2) • Marketinginstrumente II (V2) • Marketingmanagement (V2) • Businessplanung und Management von Gründungen (V2/Ü1) • Angebote von BWL III - Unternehmensrechnung und Controlling <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Management (V2) • Controlling (V1/Ü1) • Angebote von BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre <ul style="list-style-type: none"> • Finanzinstitutionen (V2/Ü1) • Finanzbewertung (V2/Ü1) • Finanzmanagement (V2/Ü1) • Corporate Finance (V2) • Angebote von BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorien (V2) • Management in Organisationen (V2) • General Management (V2) • Angebote von BWL VI - Personalwesen und Führungslehre <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) • Management sozialer Prozesse (V2) • Angebote von BWL VII – Betriebswirtschaftliche Produktionswirtschaft und In-

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<p>dustriebetriebslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktionsmanagement (V2) • Beschaffungsmanagement (V2) <ul style="list-style-type: none"> • Angebote von BWL - Innovationsforschung und Technologiemanagement <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Innovations- und Technologiemanagement (V2) • Angebote von Betriebswirtschaftslehre - Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungswesen (V1/Ü1) • Konzernabschluss (V2/Ü1) • Angebote von VWL II - Mikroökonomie <ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbswirtschaft (V2) • Angebote von VWL IV - Finanzwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Finanzwissenschaft (V2/Ü1) • Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft (V2/Ü1) • Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2/Ü1) • Angebote von Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsverfassungsrecht (V2/Ü1) • Internationales Wirtschaftsrecht (V2/Ü1) • Öffentliches Wettbewerbsrecht (V2/Ü1) • Öffentliches Dienstleistungsrecht (V2/Ü1) • Recht der Information und Kommunikation (V2/Ü1) • Angebote von Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (Jura II) <ul style="list-style-type: none"> • Vertragsgestaltung (V2) • Arbeitsrecht (V2) • Unternehmensrecht (V2) • Recht des geistigen Eigentums (V2) • Recht und Technik (V2) • Wettbewerbsrecht (V2) • Angebote von Wirtschaftsinformatik - Geschäftsprozess- und Informationsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) • Informationsmanagement (V2/Ü1) • Angebote von Wirtschaftsinformatik II, insbesondere Systementwicklung und Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Analytische Informationssysteme (V2/Ü1)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	LP) • Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein bis zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Ergänzungsmodul

Modulnummer	4
Modulname	Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht II.B (Fachvertiefung mit Zusatzqualifikation)
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bei der Absolvierung von Modul 4 sind eine Leistung zu einer Wahlpflichtveranstaltung und eine Leistung im Bereich sozialer Kompetenzen (Soft Skill Kompetenz) zu erbringen. In diesem Modul sollen daher nicht nur flankierende Fachkenntnisse erworben werden, mit denen die Studierenden ihre Vertiefungsmodule frei ergänzen können, sondern auch persönliche Führungskompetenzen gefördert werden. Eine gesteigerte Interaktionsfähigkeit ist zentraler Bestandteil dieser Führungskompetenzen. Die Soft Skill Kompetenz kann sich aus folgenden Leistungen zusammen setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mentoring für Studienanfänger des Masterstudienganges Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung zur Studienorganisation; Nachweis durch Beratungsprotokolle • Betreuung von Lerngruppen für die Wiederholung von fachlichen Grundlagen für Studienanfänger des Masterstudienganges Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung, z.B. Jahresabschluss, Kosten- und Erlösrechnung, Buchführung, Steuern, Finanzmanagement (Bestätigung der betreuenden Professur) • Engagement zur Verbesserung des Studiengangs, insbesondere durch Mitwirkung in der Studienkommission • erfolgreiche Absolvierung eines Sprachkurses als Leistung interkultureller Anpassung im Austausch mit anderen Fachstudierenden <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul befähigt die Studierenden, die Schnittstellen ihrer Disziplin mit den Nachbardisziplinen zu begreifen und im Berufsalltag sicher zu erkennen, sowie unmittelbar benötigte Fachkenntnisse dieser Nachbardisziplinen in das Berufsleben einzubringen. Hierzu gehört auch eine verbesserte Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Fallstudie.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V oder V und Ü oder V und FS: Wahlpflichtveranstaltung (mindestens 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltung ist aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebote von BWL II – Marketing und Handelsbetriebslehre <ul style="list-style-type: none"> • Konsumentenverhalten (V2/Ü1) • Marketingkommunikation (V2/Ü1) • Marktforschung (V2/Ü1) • Technischer Vertrieb (V2/Ü1) • Angebote von BWL III – Unternehmensrechnung und Controlling <ul style="list-style-type: none"> • Prozesscontrolling (V2/Ü1) • Angebote von BWL IV – Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre <ul style="list-style-type: none"> • Asset Management (V2) • Banksteuerung (V2/Ü1) • Finanzvertrieb (V2/Ü1) • Risikosteuerung in Banken (V2) • Angebote von BWL V – Organisation und Arbeitswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Führungstheorien und –konzepte (V2/Ü1)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> • Moderne Organisationstheorien (V2/Ü1) • Angebote von BWL VI – Personalwesen und Führungslehre <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Handlungsfelder des HRM (V2/Ü1) • Wissensprozesse in Organisationen und Instrumente des Wissensmanagement (V2/Ü1) • Angebote von BWL VII – Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffungsmanagement II (V2/Ü1) • Produktionsmanagement II (V2/Ü1) • Supply Chain Management (V2/FS1) • Angebote von BWL – Innovationsforschung und Technologiemanagement <ul style="list-style-type: none"> • Innovation und Beratung (V2/Ü1) • Technologiemanagement (V2/Ü1) • Angebote von VWL I – Wirtschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Geld und Kredit (V2) • Angebote von VWL II – Mikroökonomie <ul style="list-style-type: none"> • Makroökonomik für Fortgeschrittene (V2) • Mikroökonomik für Fortgeschrittene (V2) • Produktions- und Werttheorie (V2) • Angebote von VWL IV – Finanzwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Empirische Wirtschaftsforschung I (V2/Ü1) • Angebote von Wirtschaftsinformatik - Geschäftsprozess- und Informationsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • E-Business (V2/Ü1) • Strategic IT Management (V1/Ü2) (in englischer Sprache) • Angebote von Wirtschaftsinformatik II, insbesondere Systementwicklung und Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Data Mining (V2/Ü1) • Database Marketing (V2/Ü1) • Systeme des Kundenbeziehungsmanagement (V1/Ü2)
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • für die Teilnahme an Beschaffungsmanagement II wird die vorherige Absolvierung von Beschaffungsmanagement I empfohlen • für die Teilnahme an Produktionsmanagement II wird die vorherige Absolvierung von Produktionsmanagement I empfohlen • für die Teilnahme an Technologiemanagement wird die vorherige Absolvierung von Einführung in das Innovations- und Technologiemanagement empfohlen
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>---</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Leistungen zur Erlangung der Soft Skill Kompetenz (25 AS)
<p>Modulprüfung</p>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung bzw. bei Wahl von Aktuelle Führungstheorien und –konzepte oder Moderne Organisationstheorien: <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Aktuelle Führungstheorien und –konzepte • 90-minütige Klausur zu Moderne Organisationstheorien
<p>Leistungspunkte und Noten</p>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein bis zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	5
Modulname	Unternehmensrechnung und Controlling
Modulverantwortlich	Professur BWL III - Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden spezifische Problemstellungen und Lösungsansätze der kurz-, mittel- und langfristigen Steuerung von Unternehmen vermittelt. Die behandelten Fragen beziehen sich auf die Gestaltung einzelner Aktivitäten von Führungsprozessen der verschiedenen Ebenen (Zielbildung, Prognose, Bewertung, Kontrolle inkl. Abweichungsanalyse etc.). Außerdem wird die aufeinander abgestimmte Steuerung verschiedener Unternehmensbereiche thematisiert (Strategiebestimmung, Investitionspolitik, Gestaltung von Kennzahlen-, Budgetierungs-, Verrechnungspreis- und Anreizsystemen etc.). Besonders betrachtet werden Steuerungssysteme für spezifische Bereiche und Erfolgsfaktoren von Unternehmen sowie deren Integration.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben ein tiefgründiges Verständnis vielfältiger Problemstellungen der kurz-, mittel- und langfristigen Steuerung von Unternehmen, deren Bereichen und Erfolgsfaktoren sowie der in den jeweiligen Problemsituationen geeigneten betriebswirtschaftlichen Methoden. Sie können diese Methoden anwenden, deren Vor- und Nachteile beurteilen sowie eine kontextbezogene Methodenwahl vornehmen. Außerdem erwerben sie das Rüstzeug für die Gestaltung übergreifender Steuerungssysteme.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Strategische Unternehmenssteuerung (2 LVS) • Ü: Strategische Unternehmenssteuerung (1 LVS) • V: Operative Unternehmenssteuerung (2 LVS) • Ü: Operative Unternehmenssteuerung (1 LVS) • V: Partialsysteme des Management und Controlling (2 LVS) • Ü: Partialsysteme des Management und Controlling (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Interne Unternehmensrechnung und Controlling (inhaltliche Empfehlung)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 180-minütige Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung • 90-minütige Klausur zu Partialsysteme des Management und Controlling
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (10 LP)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Partialsysteme des Management und Controlling, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	6
Modulname	Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre - Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrinhalte werden im Wesentlichen durch die Anforderungen des staatlichen Wirtschaftsprüferexamens vorgeschrieben, auf die der Studiengang auch vorbereiten soll. Im Einzelnen beschäftigt sich das Modul mit den konzeptionellen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung und Analyse von Einzel- und Konzernabschlüssen nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsregimen, den Grundlagen und Normen der Erstellung von Abschlüssen aufgrund besonderer Anlässe sowie den konzeptionellen Grundlagen, Anlässen, Zwecken und Methoden der Bewertung von Unternehmen und Unternehmensteilen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden werden mit den theoretischen und anwendungsorientierten Aspekten der Jahresabschlusspolitik und -analyse vertraut gemacht. Sie erlernen u. a. die Möglichkeiten der Jahresabschlusspolitik und den Einsatz des abschlusspolitischen Instrumentariums zu erkennen sowie mit welchen Methoden Abschlüsse analysiert werden können und welche Erkenntnismöglichkeiten die Jahresabschlussanalyse bietet. Ferner erhalten die Studierenden Kenntnisse zu den Anlässen und Aufgaben der Unternehmensbewertung und lernen die verschiedenen Ansätze zur Bewertung von Unternehmen und Unternehmensteilen sowie die mit der Bewertung verbundenen Probleme kennen. Neben den periodisch zu erstellenden Abschlüssen sind auch zu besonderen Anlässen Abschlüsse zu erstellen. Die Studierenden werden mit diesen aperiodischen Abschlüssen vertraut gemacht und lernen u. a. die dabei zu beachtenden Rechnungslegungsnormen kennen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Jahresabschlusspolitik und -analyse (2 LVS) • Ü: Jahresabschlusspolitik und -analyse (1 LVS) • V: Sonderbilanzen (2 LVS) • Ü: Sonderbilanzen (1 LVS) • V: Unternehmensbewertung (2 LVS) • Ü: Unternehmensbewertung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Jahresabschlusspolitik und -analyse • 90-minütige Klausur zu Sonderbilanzen • 90-minütige Klausur zu Unternehmensbewertung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Jahresabschlusspolitik und –analyse, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)• Klausur zu Sonderbilanzen, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)• Klausur zu Unternehmensbewertung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	7
Modulname	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrinhalte fokussieren mit der Investitions- und Finanzierungsplanung, der Rechtsformwahl und der Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte zentrale Einsatzbereiche der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Um dem Anspruch eines betriebswirtschaftlichen Master of Science gerecht zu werden, werden hier schwerpunktmäßig Methoden der (nationalen und internationalen) Steuerplanung (und Steuerwirkungsanalyse) vermittelt, deren Anwendung und Weiterentwicklung naturgemäß hohe Anforderungen an das vorhandene Fachwissen stellen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Der Absolvent soll in der Lage sein, auf Basis fundierter steuerlicher Fachkenntnisse im nationalen und internationalen Ertragsteuerrecht betriebswirtschaftliche Entscheidungsalternativen hinsichtlich der Steuerwirkungen zu beurteilen, ggf. neue, steuerlich optimierte Alternativen zu entwickeln und die Wirkungen steuerlicher Gesetzesvorhaben allgemein zu analysieren und zu würdigen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Steuerplanung I (2 LVS) • Ü: Steuerplanung I (1 LVS) • V: Steuerplanung II (2 LVS) • Ü: Steuerplanung II (1 LVS) • V: Steuerplanung III (2 LVS) • Ü: Steuerplanung III (1 LVS) • K: Kolloquium zu Steuerplanung I und Steuerplanung II (1 LVS) • K: Kolloquium zu Steuerplanung III und zur Examensvorbereitung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 180-minütige Klausur zu den Lehrveranstaltungen des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	8
Modulname	Finanzwirtschaft
Modulverantwortlich	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beschäftigt sich mit der Analyse und Bewertung von verschiedenen Finanztiteln, sowohl realen als auch derivativen Werten. Genutzt werden die verschiedenen Instrumente und Methoden der Unternehmensfinanzierung in Standard- und besonderen Situationen und der Kapitalstrukturpolitik. Außerdem geht es um Bewertung und Werterhaltung von immobilien Werten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erlernen die Analyse und Bewertung verschiedener Finanztitel sowie den situationsbezogenen Einsatz von Finanzinstrumenten. Sie sollen u.a. lernen, Bedarf und Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung und Wahl geeigneter Finanzierungsmittel zu erkennen sowie Strategien für die Unternehmensfinanzierung in besonderen Situationen zu erstellen. Dabei sind auch unternehmensinterne Erfordernisse und Ansprüche der Kapitaleigner zu beachten. Zudem sollen Grundlagen in der wirtschaftlichen Nutzung von Immobilien gelegt werden. Diese werden dann erweitert um Immobilienfinanzierung sowie Immobilienbewertung und ökologische Förderung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Instrumente des Kapitalmarkts (2 LVS) • Ü: Instrumente des Kapitalmarkts (1 LVS) • V: Immobilienbewertung (2 LVS) • V: Immobilienfinanzierung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudienprojekt zu Immobilienbewertung (Fallanalyse als Gruppenarbeit und 20-minütige Präsentation der Analyseergebnisse in der Gruppe) für die Prüfungsleistung zu Immobilienbewertung • Fallstudienprojekt zu Immobilienfinanzierung (Fallanalyse als Gruppenarbeit und 20-minütige Präsentation der Analyseergebnisse in der Gruppe) für die Prüfungsleistung zu Immobilienfinanzierung
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts • 60-minütige Klausur zu Immobilienbewertung • 60-minütige Klausur zu Immobilienfinanzierung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)• Klausur zu Immobilienbewertung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)• Klausur zu Immobilienfinanzierung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Modul Master-Projekt

Modulnummer	9
Modulname	Master-Projekt
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Disziplinäre oder disziplinübergreifende Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten, in denen eine Anwendung und Festigung des erworbenen Wissens erfolgt und die problembezogenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig vertieft werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Insbesondere werden im Modul 9 die in § 5 Satz 2 Nr. 3 und 4 der Studienordnung genannten Ziele unterstützt. Im Vordergrund steht die Förderung von Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Verbindlichkeit, Sorgfalt, Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit durch die Betonung von Projekten, die Schulung von Analysefähigkeit, Zeitmanagement, selbständiger Lernbereitschaft, Denken in Zusammenhängen durch die Arbeit an Fallstudien, sowie die Weiterentwicklung von Engagement, Leistungsbereitschaft und Motivation in Projekt- und Masterarbeiten. Unterstützt werden auch Überzeugungskraft, Präsentations-, Diskussions- und Moderationskompetenz. Geschult wird der Umgang mit Datenverarbeitungs- und Präsentationsmedien zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Daten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar, Übung, Fallstudie und Projekt. Aus den folgenden Veranstaltungen sind ein Seminar mit integrierter Übung „Wissenschaftliches Schreiben für Wirtschaftswissenschaftler“ und eine Fallstudie oder ein Projekt zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S/Ü: Seminar zu Unternehmensrechnung und Controlling (2+1 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • S/Ü: Seminar zu Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (2+1 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • S/Ü: Seminar zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2+1 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • S/Ü: Seminar zu Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre (2+1 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • S/Ü: Juristisches Seminar (2+1 LVS) <p>sowie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FS: Fallstudie zu Unternehmensrechnung und Controlling (2 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • FS: Fallstudie zu Internationale Rechnungslegung (2 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • FS: Fallstudie zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • FS: Fallstudie zu Finanzwirtschaft (2 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR: Projekt zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR: Projekt zu Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (2 LVS)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Veranstaltungen zwei der folgenden Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang ca. 25 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum gewählten Seminar <p>sowie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Ausarbeitung (Umfang ca. 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen) und 10-minütige Präsentation zur Fallstudie zu Unternehmensrechnung und Controlling <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Fallstudie zu Internationale Rechnungslegung <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Fallstudie zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Ausarbeitung (Umfang ca. 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen) und 10-minütige Präsentation zur Fallstudie zu Finanzwirtschaft <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit, bestehend aus einer Hausarbeit (Umfang ca. 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen) und einer 10-minütigen Präsentation zum Projekt zu Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit, bestehend aus einer Hausarbeit (Umfang ca. 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen) und einer 10-minütigen Präsentation zum Projekt zu Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 13 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit und Präsentation zum gewählten Seminar, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (8 LP) • Prüfungsleistung zum gewählten Projekt oder zur gewählten Fallstudie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 390 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	10
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul Master-Arbeit fügt sich in die inhaltlichen Schwerpunkte des Studiums ein und wird in der Regel einem der Schwerpunkte der Module 5 bis 8 zugeordnet sein. Das Thema der Masterarbeit wird vom Betreuer vorgegeben und vom Prüfungsausschuss bestätigt. Dem Studierenden wird jedoch die Möglichkeit eingeräumt, eigene Vorschläge einzureichen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Masterarbeit qualifiziert die Studierenden zur Anwendung des im Studiengang erworbenen theoretischen und anwendungsorientierten Fachwissens auf eine konkrete Aufgabenstellung aus dem Bereich der Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung. Sie ist zugleich Ausweis für die erworbene Qualifikation zur wissenschaftlichen Arbeit und zur Argumentation auf hohem fachlichem Niveau, die die Umsetzung der im Modul 9 erworbenen Schlüsselqualifikationen zeigt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Kolloquium (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens 45 LP aus den Modulen 1 – 9
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit (Umfang ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit 16 Wochen) • 30-minütige mündliche Prüfung (Kolloquium) (Im Kolloquium wird geprüft, ob der Studierende seine Arbeit in den Kontext der von ihm gewählten Vertiefungsrichtungen einbinden kann.)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.